



PRESSE INFORMATION

Sihl 03/2011

Sihl Mirano

Sihl Mirano:

Vom Spezial-Laminat zum Hightech POS Photo Papier

Die Sihl GmbH stellte jüngst mit dem Sihl Mirano POS Photo Papier PE 220 satin ein opakweißes, reißfestes und formstabiles Material für den Druck von Fotobannern vor. Ausschlaggebend für die überdurchschnittliche Druckqualität ist die spezielle, mikro-poröse SuperDry-Beschichtung. Doch erst die Nutzung von Synergieeffekten im Hause Sihl konnte ein für die Bedürfnisse der Kunden perfekt zugeschnittenes Produkt hervorbringen.

Druck-Dienstleister stellen in der Regel praxisbezogen sehr konkrete, zumeist umfangreiche Anforderungen an ein Material, damit es sich in der Anwendung bewährt. Je mehr Kriterien erfüllt werden, desto eher findet das Produkt beim Endkunden Zuspruch. Der häufig komplexe Anforderungskatalog verlangt ein großes Maß an Know-how und Erfahrung, um solch technisch hochstehende Medien entwickeln und fertigen zu können.

Die Sihl GmbH mit ihren unterschiedlichen Unternehmensbereichen stellt dafür die optimale Plattform zur Verfügung. Das Thema der Weiterveredelung durch Beschichten und Kaschieren wird im Werk in Düren umfassend abgedeckt. Unter dem Anspruch „The Coating Company“ findet der Anwender ein Beschichtungs-Know-how der Extraklasse: Die Kombination von komplexen, speziell auf die Bedürfnisse angepassten Beschichtungen auf unterschiedlichsten Basismaterialien. Diesen Baukasten aus Einzelelementen hat das Entwicklungsteam genutzt um den Leistungskatalog für das **Mirano POS Photo Papier** zu erfüllen, einem aktuellen Beispiel, wie die Sihl

GmbH auf perfekte Weise Synergieeffekte zweier Unternehmensbereiche nutzt, um ein völlig neues Produkt am Markt zu platzieren.

Die Wünsche der Kunden

Im Bereich des hochwertigen POS-Drucks sind die Druck-Dienstleister auf der Suche nach einem preiswerten Ersatz für die bisher häufig verwendete Polyesterfolie. Dieses neue Verbundmaterial besticht vor allem durch seine Einreißbeständigkeit in Kombination mit einer für die Dicke hohen Steifigkeit gepaart mit einer homogenen, glänzenden Oberfläche. Alternativen sind aufgrund der momentanen Preisbedingungen und vor allem wegen der schlechten Lieferzeiten bei PET-Folien dringend nötig.

Vor Markteinführung des Sihl Mirano haben sich für den Anwender unter anderem folgende Produktionsmöglichkeiten angeboten:

- Sihl SuperDry Roll-up- und Pop-up-Folien mit ihrer anerkannt exzellenten Druckqualität im Bereich der wässrigen Tinten.
- Günstigere Alternative sind Sihl Posterpapiere in Kombination mit speziellen Laminier- und Kaschierfolien.

Nimmt man die Produktionskosten der zunächst günstigeren Alternative unter die Lupe, so stellt man fest, dass sich diese im Endprodukt in der gleichen Höhe bewegen wie beim Einsatz der Sihl SuperDry Roll-up-Folie 3471 in Kombination mit einer Laminierfolie. Zudem ist diese Alternative in der Druckqualität eingeschränkt, denn wer mit einem matt beschichteten Barriere-Papier arbeitet, muss eine Verminderung der Detailauflösung sowie des erzielbaren Farbraums in Kauf nehmen. Würde man auf ein mikroporös beschichtetes Fotopapier umsteigen, sprengt das wiederum häufig den gesetzten Kostenrahmen.

Eine weitere Option besteht in den günstigeren PP-Folien, wobei diese üblicherweise nur mit matter und nicht in der für den Einsatzbereich optisch günstigeren, seidenmatten Beschichtung lieferbar sind. Damit kommt es auch in diesem Fall zu einer gewissen Beschneidung des darstellbaren Farbraums. Steifigkeit und Oberfläche dieses Folientyps ist nicht mit einer PET-Folie zu vergleichen. Die von einer PP-Folie bekannte geringere Steifigkeit kann für Roll-up-Anwendungen trotzdem interessant sein, wenn der Preis in den Vordergrund rückt. Da bei diesen Materialien zumeist keine Lichtsperrschicht in der Folie

eingebaut ist – anders als beispielsweise bei dem Grau beschichteten Sihl SyntiTec Greyback 180 matt 3391 – muss man auch hier bei starker Hinterleuchtung von einer optischen Einbuße der Abbildung ausgehen.

Viel Know-how für ein neues Produkt

In der Entwicklungsphase sammelten die Techniker der Sihl GmbH Kriterien, die den Kundenbedürfnissen entsprechen. So besitzt für viele Anwender die Festigkeit, Steifigkeit bis hin zur Einreißfestigkeit des Materials eine hohe Priorität, jedoch ist allerdings auch eine gute Planlage gefordert. Wichtig ist also eine möglichst selbsttragende Auslegung des Materials. Dazu gehört natürlich auch eine optimale Lichtsperre des fertig bedruckten Roll- oder Pop-ups, so dass das Motiv nicht von hinten durch Licht aufgehellt und im Kontrast und der Farbdichte verfälscht wird. Schließlich rundet eine geringe Anfälligkeit gegenüber Luftfeuchteschwankungen den Einsatzbereich ab.

Die Anforderungen an die Druckqualität steigen ständig, und so ist die brillante und wirkungsvolle Wiedergabe sowohl von Bildmotiven als auch Text wichtiger denn je. Bestandteil einer exzellenten Druckqualität ist auch, dass keine Glanzunterschiede zwischen bedruckten und unbedruckten Druckbereichen auftreten oder stören, damit das Endprodukt eine homogene, am besten seidenmatte Oberfläche aufweist. Gerade die Kombination von geringem Reflexionsgrad und fotografischer Bildwirkung lässt eine hochwertige Wiedergabe – auch anspruchsvoller Druckmotive – entstehen.

Ein Material erfüllt alle Anforderungen

Das **Sihl Mirano POS Photo Papier PE 220** verbindet auf ideale Weise eine hochwertige, fotorealistische Wiedergabe mit einer sehr guten Einreißfestigkeit sowie – durch die eingebaute Lichtsperre – extrem hohen Opazität von 99,98%. Im Vergleich dazu erreichen selbst hochwertige, gleichdicke Fotopapiere lediglich maximal 92-93% Lichtsperrung und damit eine geringere Blickdichtigkeit. Bedenken sollte man auch, dass mit einer Materialdicke von nur 230 µm das Sihl Mirano sehr viel dünner ausfällt und trotzdem sehr formstabil ist. Das Sihl Mirano erhält seine exzellente Steifigkeit durch den Verbund

verschiedener Materialien und die hervorragende Reißfestigkeit durch die in der Mitte des Materials eingesetzte Lichtsperrschicht.

Die beidseitige PE-Befilmung des strukturierten Basismaterials mit der speziellen Sihl SuperDry-Beschichtung ergibt eine seidenmatte Oberfläche der Extraklasse, die zudem sehr kratzfest – auch in Bezug auf das Druckbild – ist. Damit eignet sich das Sihl Mirano bestens für den Einsatz als Roll-up-Material. Besonders in Kombination mit den aktuellen Pigmenttinten, die sich in der offenporigen Oberfläche besser verankern, lassen sich exzellente Druckergebnisse ohne Abstriche erzielen.

Zu Beginn der Entwicklung setzte man noch auf eine glänzende Beschichtung, doch Pilottester brachten schnell den Wunsch nach einer Satin-Oberfläche auf den Tisch. Somit stellt das jetzige Sihl Mirano ein gelungenes Beispiel für ein Produkt aus dem Zusammenwirken der beiden Konzernbereiche Digital Imaging (DI) und Registration & Identifikation (RI) dar.

Stefan Bruch, Senior Central Product Manager, fasst die Synergieeffekte zwischen DI und RI zusammen: „Dank der langjährigen Erfahrungen des Geschäftsbereichs RI bezüglich Dreifachlaminaten (Papier – Folie – Papier) fanden wir ein preisgünstiges Basismaterial, welches nicht nur alle Kriterien erfüllt, sondern Sihl zudem ein Alleinstellungsmerkmal verschafft.“

Diese Basis wird bereits seit Jahren in anspruchsvollen Produkten wie beispielsweise EnDuro oder Picophan erfolgreich verwendet. Hierbei handelt es sich um Briefumschlagmaterial für einreiß- und nassfeste Versandtaschen beziehungsweise Basismaterial für einreißfeste Karten. Doch erst durch die weitere Veredelung mittels der PE-Befilmung und der mikroporösen SuperDry-Beschichtung wird das Sihl Mirano zu einem außergewöhnlichen Produkt.

All diese Eigenschaften prädestinieren das Sihl Mirano für die unterschiedlichen POS-Anwendungen – vom Fotoposter über Roll-up Displays bis zum Banner. Gepaart mit seinem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis ist es besonders für kleinere Druck-Dienstleister und Foto-Finisher interessant.

Das Papier für anspruchsvolle Bildmotive

Die SuperDry-Beschichtung ermöglicht einen großen Farbraum und weiche Farbübergänge bei gleichzeitig hoher Auflösung und exzellenter Kantenschärfe. Das Resultat sind Drucke, die durch ihre farbliche Brillanz und außergewöhnliche Fotoqualität - speziell im Einsatz mit Pigmenttinten - überzeugen.

Weitere Produktvorteile sind die robuste Beschaffenheit und die einfache Handhabung. So ist das Fotopapier mit allen gängigen Drucksystemen einsetzbar – insbesondere auch mit den HP Latex-Druckern. Die sehr schnelle Trocknung der Tinten verhindert mögliche Fehldrucke und beschleunigt die anschließende Verarbeitung, wobei die sehr gute Laminierbarkeit den langfristigen Einsatz unterstützt. Und dank der hohen Festigkeit weist das Sihl Mirano auch unter verschiedenen klimatischen Bedingungen eine hervorragende Planlage auf.

Mit diesen Merkmalen ist das **Sihl Mirano POS Photo Papier PE 220** erste Wahl für alle Arten von frei hängenden und frei stehenden POS-Anwendungen wie beispielsweise Roll-up-Systeme oder einzelne Spannbanner mit Fieberglasstangen bzw. Deckenhänger. Es ist als Rollenware in den Breiten 914 mm (36´´) und 1067 mm (42´´) über den Fachhandel und die Sihl Direct, www.sihl-direct.de, erhältlich.

Technische Daten

Produkt	Sihl Mirano POS Photo Papier PE 220
Oberfläche	satin
Produktnummer	3674
Flächengewicht	216 g/m ²
Dicke	226 µm
Opazität	> 99,9 %
Glanz (60°)	< 20 %
Farbort (D50 2°)	L*93 a* 0,9 b* -5,8
Formate	914 mm x 30m, 1067mm x 30m 914 mm x 45m, 1067mm x 45m
Kern	2 '' ø 3 '' ø

Über Sihl

Sihl steht als traditionsreicher Name für die Herstellung von beschichteten und veredelten Papieren und Folien. Am deutschen Standort in Düren (zwischen Köln und Aachen) entwickeln und produzieren 300 Mitarbeiter Wide-Format-Papiere (Photo, Film, Spezialitäten), Papiere für Office- und Digital Imaging-Anwendungen (Inkjet-Fotopapiere, Inkjet, Copy/Laser) sowie Halbfabrikate und Informationsträger. Mit seinen 10 Beschichtungsmaschinen der neuesten Generationen zählt die Fabrik in Düren zu den modernsten und größten Beschichtungswerken Deutschlands. Ein weiterer wichtiger Produktionsbereich von Sihl stellt das Werk in Bern mit seinen 100 Mitarbeitern dar. Drei moderne Beschichtungsanlagen produzieren Inkjet-Spezialitäten wie Vinyl & Banner, Canvas, Backlit oder Artist. Dabei werden mehr als 7000 Jumborollen pro Jahr verarbeitet. Die Werke beherbergen Anwendungszentren für eine optimale digitale Bildbearbeitung sowie eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Die in den Werken erstellten Medien werden in Deutschland von einer eigenen Organisation, der Sihl Direct, vertrieben. Sihl gehört zur italienischen Diatec-Gruppe, die sich auf die Geschäftsbereiche ‚Papiere für technische Zeichnungen‘ und ‚Papiere für die Textilverarbeitung‘ spezialisiert hat.

Weitere Informationen finden Sie auf der Sihl Webseite unter <http://www.sihl.com>

Endkunden-Kontakt

Sihl Direct GmbH, Kreuzauer Str. 33, 52355 Düren, E-Mail: info@sihl-direct.de; Internet: www.sihl-direct.de

Presse-Kontakt:

Sihl GmbH, Janine Bülten, Tel.: +49 (0) 2421 597-306, E-Mail: janine.buelten@sihl.de
PR-Agentur: image plus Office Stuttgart, Jürgen Neitzel, Löwenstr. 46a, 70597 Stuttgart,
Telefon: 0711/ 440 800 63, Fax: 0711 / 440 800-70, E-Mail: jneitzel@neitzel-services.de